



Freie Ausbildung für Biologisch-Dynamischen Landbau in Ostdeutschland

Abschlussprüfung

Am Ende des vierten Ausbildungsjahres findet die Abschlussprüfung statt. Ort der Prüfung ist der Ausbildungsbetrieb des letzten Lehrjahres.

Voraussetzung für die Prüfung ist:

- Vier Jahre praktische Ausbildungszeit auf Betrieben.
- Teilnahme an den Seminaren während der Ausbildungszeit
- Abgelegte Zwischenprüfung
- Fertig gestellte Jahresarbeit, die vier Wochen zuvor an die Prüfer verschickt worden ist.

Ziel der Abschlussprüfung ist die Feststellung von guten fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten mit der der Teilnehmer in der Lage ist, einen Betriebsbereich selbständig und verantwortungsvoll zu führen und andere Mitarbeiter anzuleiten. Das Verständnis des gesamten Betriebsorganismus ist dafür erforderlich.

Die Prüfung wird vom Ausbilder und zwei Gärtnern oder Landwirten anderer Ausbildungsbetriebe abgenommen. Ein oder beide Seminarleiter können hinzugebeten werden.

Die Zwischenprüfung umfasst die Stationen:

- I. **Theoretische Darstellung des Betriebes.** Der Betriebsorganismus soll umfassend vorgestellt und erläutert werden (Klima, Boden, Düngung, Präparatearbeit, Viehbestand, Fruchtfolge, Technik, Vermarktung, rechtliche, soziale und kulturelle Situation des Betriebes etc.).
- II. **Rundgang durch den Betrieb.** Der Lehrling führt die Prüfer durch den Betrieb und stellt die Arbeitsbereiche vor. Das vorher vorgestellte kann anhand der praktischen Anschauung vertieft werden. Detailfragen zu unterschiedlichen Arbeitsgebieten werden gestellt.
- III. **Erlernte Fertigkeiten** werden praktisch und mündlich vorgestellt. Die Prüfer stellen der Absolventin / dem Absolventen je nach Ausbildungsschwerpunkt Aufgaben wie:
 - Pflügen, Melken
 - Futterration berechnen
 - Sämaschine einstellen, Aussaatmischungen berechnen
 - Klimaführung im Gewächshaus
 - Veredelung von Obstpflanzen
 - Präparieren von Kompost
 - etc.
- IV. **Vorstellen der Jahresarbeit.** Die Jahresarbeit wird kurz vorgestellt es wird ein Gespräch über den Bezug zum Hof etc. geführt.

Die Prüfer beraten sich im Nachgang der Prüfung und fertigen ein schriftliches Protokoll an. Das Ergebnis wird der Absolventin / dem Absolventen im Anschluss direkt mitgeteilt. Bis zur Freisprechung wird eine Maschinengeschriebene Fassung des Zeugnisses angefertigt.



Freie Ausbildung
für Biologisch-Dynamischen Landbau in Ostdeutschland

Zeugnis

Max Bauer

Geb. am TT.MM.JJJJ

hat von März 200x bis März 200x die

Freie Ausbildung
für biologisch-dynamischen Landbau in Ostdeutschland

durchlaufen und eine Jahresarbeit mit dem Thema

„XXXXX“

vorgelegt.
Fähigkeiten und Kenntnisse siehe Protokoll.

Die Prüfung erfolgte am **TT.MM.JJJJ**
auf dem Hof: **Hof XY**

Für das Ausbildungskollegium:

Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamischen Landbau Berlin Brandenburg, Hauptstr. 43 A, 15374 Müncheberg,
Tel: 033432-72214, brandenburg@demeter.de

Sächsischer Ring für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Brösgener Straße 2 01731 Kreischa OT Theisewitz,
Tel: 035206-26203, demeter-sachsen@gmx.de